Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Wählergemeinschaft "Pro Juist" stellt ihre Kandidaten vor

Beigetragen von JNN am 27. Aug 2021 - 16:21 Uhr

Die im Jahr 2011 gegründete Freie Wählergemeinschaft "Pro Juist", die im derzeitigen Rat mit drei Personen vertreten ist, tritt zur Wahl am 12. September mit sieben Kandidaten an. Da es mit den einstmals so beliebten Postwurfsendungen heute nicht mehr klappt, hat JNN angeboten, die Ratskandidaten und Kandidatinnen vorzustellen. Aus technischen Gründen müssen wir die Vorstellung auf zwei Beiträge verteilen. Unter "Weiterlesen" finden Sie hier die vier neuen Gesichter, d. h. Kandidaten die erstmalig für einen Sitz im Gemeinderat zur Wahl stehen.

FOTOS: FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT "PRO JUIST"

Article pictures

Nadja Tschovikov
(40, Geschäftsführerin)

Als berufliche Gründe Nadja vor 4 Jahren nach Juist brachten, eroberten die einzigartige Schönheit der Pferdeinsel ihr Herz im vollen Galopp. Als naturverbundener Mensch sind ihr nicht nur Natur- und Umweltschutz wichtig, sondern auch der Erhalt der Juister Arbeitspferde als besonderes Kulturgut. Nadja sieht außerdem eine große Verantwortung darin, echte Zukunftsperspektiven für die Insulanerinnen und Insulaner zu gestalten, wobei Dauerwohnraum, verbesserte Arbeitsbedingungen, Transportwesen und Infrastruktur ihre Schwerpunkte sind.

Jan Grzebel
(56, selbstständiger Handwerker)

Seit nunmehr 30 Jahren ist Juist Jans zweite Heimat. Mit der Insel verbindet ihn nicht nur seine Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen (Gastronomie, Bau, Handwerk), sondern vor allem seine vier Kinder. Jan steht für eine vielfältige, offene Inselgemeinschaft und möchte sich für eine bürgernahe Politik einsetzen. Seine Schwerpunkte sind vor allem Kindergarten, Schule und Freizeitangebote. Als Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft setzt er außerdem darauf, vom Arbeitgeber unabhängigen Dauerwohnraum zu schaffen.

Sonja Pietrowiez
(32, Gastronomin)

Vor 7 Jahren verliebte sich Sonja nicht nur in das naturnahe Inselleben, sondern auch in ihren Partner, mit dem sie vor 2 Jahren eine Familie gründete. Beinahe hätte die junge Familie Juist verlassen müssen, wenn nicht im letzten Moment eine passende Wohnung im Loog frei geworden wäre. Sonjas Erfahrung ist kein Einzelfall – manche werdenden Mütter und jungen Familien mussten die Insel bereits verlassen, weil sie auf Juist keine Zukunftsperspektive für ihre Familie sahen. Entsprechend liegen Sonja vor allem die Belange junger Familien am Herzen, bezahlbarer Wohnraum sowie attraktivere Freizeit- und Förderungsangebote für die Juister Kinder.

Emil Turek
(34, Marktleiter)

Als Emil 2004 erstmalig als Saisonarbeiter seiner Familie auf die Insel folgte, konnte er wohl nicht ahnen, dass er dauerhaft auf Juist bleiben würde. Mittlerweile lebt er seit über 16 Jahren hier. Emil liegt nicht nur am Herzen, sich für eine vielfältige Inselgemeinschaft einzusetzen, sondern auch für eine Verbesserung der Lebensqualität, sodass auch junge Familien wie seine eigene eine Zukunftsperspektive haben und auf Juist bleiben können. Seine Schwerpunkte sind vor allem die Förderung junger Familien, Schaffung eines attraktiveren Freizeitangebots, insbesondere für Juister Kinder, Schule, Bildung und Wohnraum.